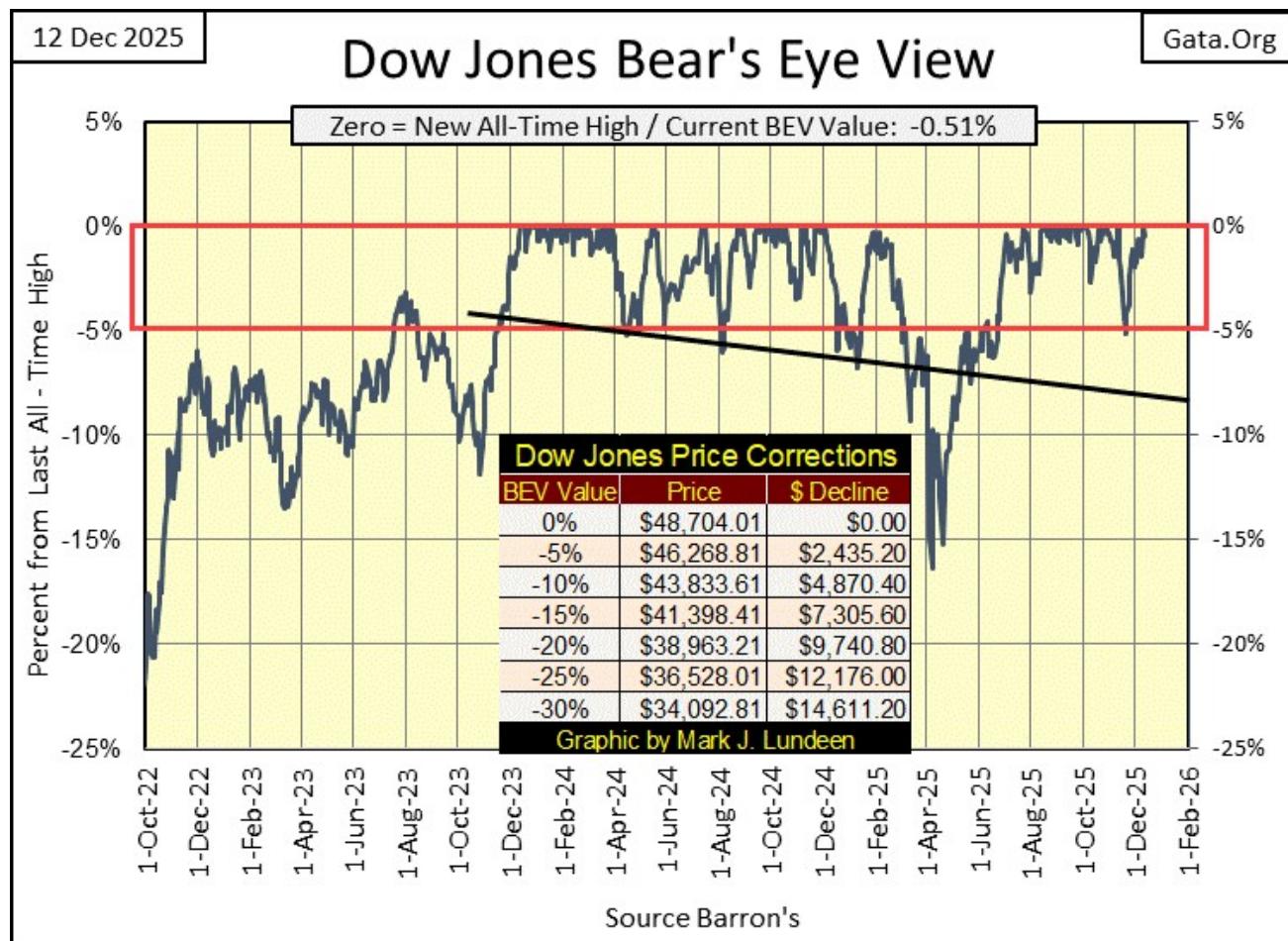


# Der Edelmetallbullenmarkt geht weiter

17.12.2025 | [Mark J. Lundein](#)

Der Anstieg, der vor zwei Jahren, im November 2023, begann, als der Dow Jones im untenstehenden Chart erstmals in die Scoring-Position kam (rotes Rechteck, innerhalb von 5% seines letzten Allzeithochs), setzte sich letzte Woche fort. Am Donnerstag erreichte der Dow Jones ein neues Allzeithoch: 0,0% (BEV Zero) in seinem Bear's Eye View (BEV)-Chart unten. Es ist das 73. neue Allzeithoch seit dem Erreichen der Scoring-Position vor zwei Jahren.



Da ein BEV-Chart die Kursdaten auf einen Bereich von nur 100 möglichen Prozentpunkten komprimiert, wobei;

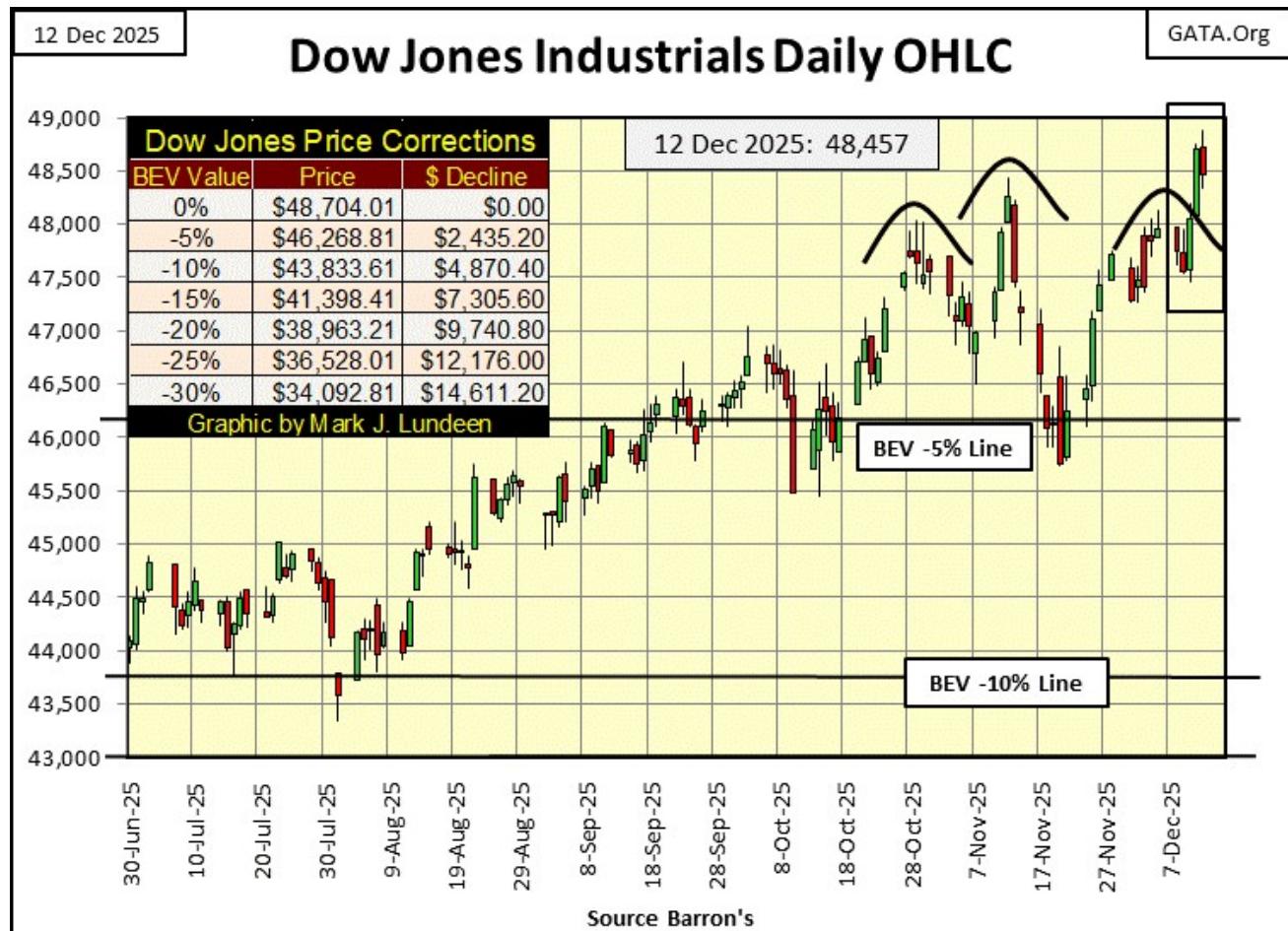
&#149; 0,0% = ein neues Allzeithoch,  
&#149; -100% = ein vollständiger Wertverlust,

...kann ein BEV-Chart natürlich nicht sagen, um wie viel Dollar der Dow Jones seit November 2023 gestiegen ist. Ich führe den Dow Jones auch in Dollar, und seit der Dow Jones vor zwei Jahren erstmals in die Scoring-Position kam, ist er um 13.306 Punkte oder 37,85% gestiegen.

Betrachtet man nun den Dow Jones in den untenstehenden Tagesbalken, so sah es bis zum Handelsschluss am Dienstag der letzten Woche so aus, als würde der Dow Jones eine bearische Schulter-Kopf-Schulter-Chartformation vollenden. Aber die letzten drei Tage der letzten Woche haben mich von der Vorstellung eines Marktrückgangs überzeugt.

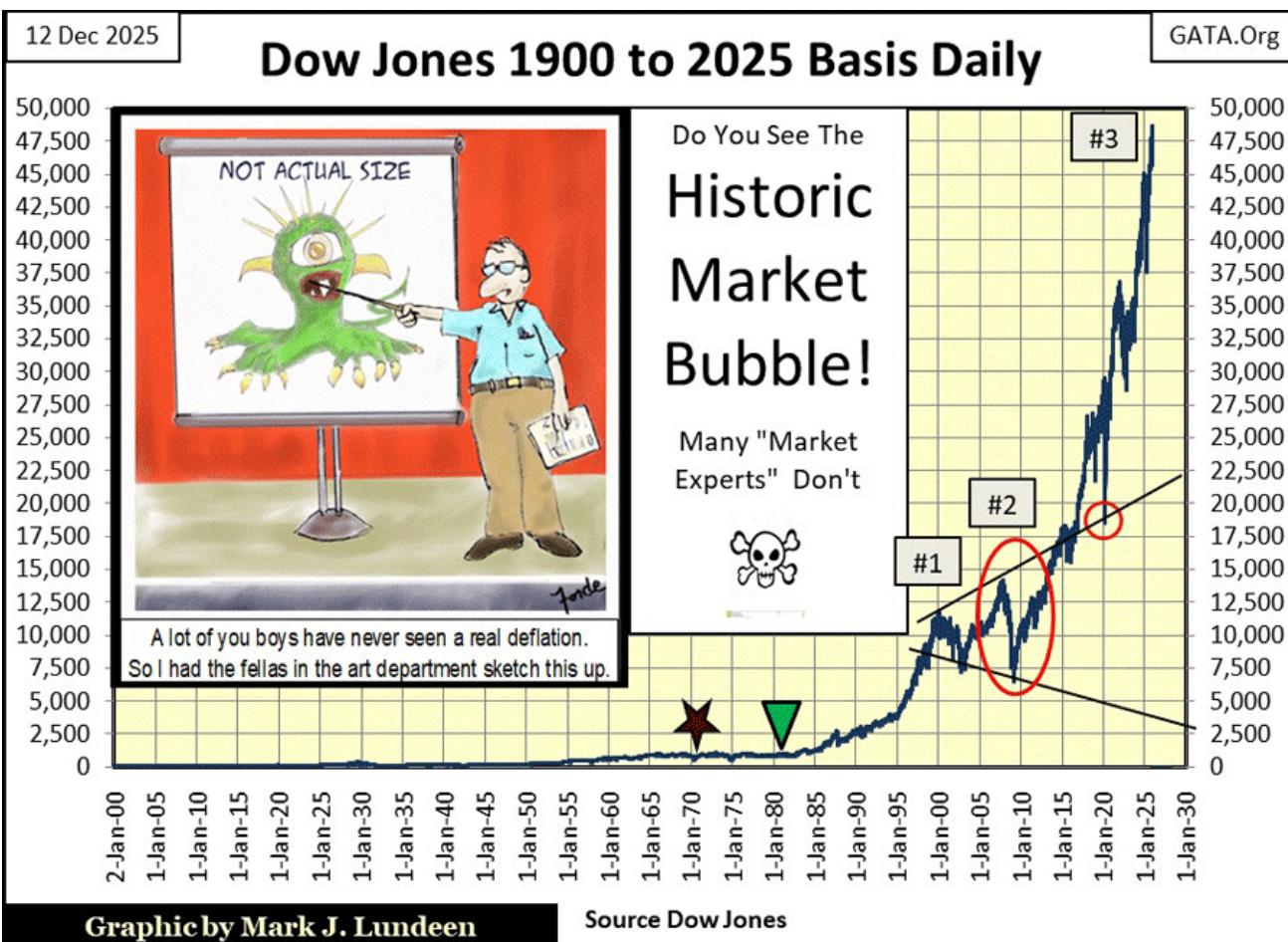
Nächste Woche werde ich diese drei Kurven, die die Schulter-Kopf-Schulter-Formation zeigen, am besten entfernen, da ich vermute, dass der Markt erneut 50.000 Punkte für den Dow Jones ins Auge fasst. Nur noch

ein Anstieg um 1.600 Punkte, und 50.000 Punkte für den Dow Jones sind beschlossene Sache.



Aber Dow Jones 50.000 weckt in mir nur Angst und Abscheu. Dow Jones 50.000 ist nur die inflationäre Folge der Abkopplung des Dollars von seiner 35-Dollar-Goldbindung vor einem halben Jahrhundert.

Ich sage nicht, dass der unten dargestellte Anstieg seit den Tiefstständen vom März 2009 nicht erfreulich war. Oh doch, das war er! Aber vernünftige Menschen können erkennen, dass die meisten möglichen Gewinne seit den Tiefstständen vom März 2009 nun im Dow Jones eingepreist sind. Wenn man sich diesen Chart ansieht, ist das nächste große Ereignis für den Aktienmarkt eine verdammt deflationäre Katerstimmung, die unvermeidliche Folge dieser vielen Jahre inflationärer Gewinne.



Wenn es etwas gibt, das ich mir wünsche, dass die Menschen im Hinblick auf Marktfortschritte im Hinterkopf behalten, dann ist es Folgendes: Wenn ein Markt wächst, können die Risiken für investierte Gelder nur steigen, da das Gewinnpotenzial nur sinken kann. Ihr hart verdientes Geld an dieser Börse zu riskieren, ist ein Vorhaben mit hohem Risiko und geringem Gewinnpotenzial.

Wann wird also die oben erwähnte Blase platzen? Ich habe keine Ahnung. Vor einigen Jahren dachte ich, dass sie ihren Höhepunkt erreichen würde, wenn der Dow Jones auf über 30.000 Punkte steigen würde. Jetzt, im Dezember 2025, wird dieser Markt offenbar seinen Höhepunkt mit einem Dow Jones von über 50.000 Punkten erreichen. Danach werde ich mich über den Dow Jones von 55.000 Punkten im obigen Chart beschweren, und dann, oh Schreck, bei 60.000 Punkten.

Aber 60.000 Punkte beim Dow Jones sind nur eine Bewegung von 20% gegenüber 50.000 Punkten. Potenziell bietet der Dow Jones also nur einen Gewinn von 20%, während er auf der anderen Seite leicht um 50% und noch viel mehr fallen könnte, bevor er die Talsohle des Bärenmarktes erreicht.

Eines ist bei diesem Markt sicher: Je höher der Dow Jones steigt, desto höher sind die Marktrisiken für die darin investierten Fonds. Ich möchte mit diesem Markt nichts zu tun haben, insbesondere wenn wir die Möglichkeit haben, in Gold, Silber und die Unternehmen zu investieren, die diese Rohstoffe abbauen. Aber wie immer gilt: Was Sie mit Ihrem Geld machen, bleibt Ihnen überlassen.

Auch wenn ich ein großer Bär bin, zeigt die untenstehende Tabelle doch eine optimistische Marktstimmung. Am Mittwoch und Donnerstag der letzten Woche gab es in den von mir beobachteten wichtigen Marktindizes zahlreiche neue Allzeithöchs (0,00% = BEV Zeros). Am letzten Freitag gab es zwar keine neuen Allzeithöchs, aber 17 dieser Indizes schlossen die letzte Woche weit innerhalb der Scoring-Position, innerhalb von 5% ihrer letzten Allzeithöchs. Und wenn ein Index innerhalb der Scoring-Position schließt, sollten wir davon ausgehen, dass weitere neue Allzeithöchs folgen werden.

Selbst der NASDAQ-Bankenindex (Nr. 21) schloss fast innerhalb von 10% seines letzten Allzeithöchs, das vor vier Jahren im Dezember 2021 erreicht wurde. Dass diese Banken in den letzten vier Jahren so schlecht abgeschnitten haben, bereitet mir Sorgen. Der NYSE-Finanzindex (Nr. 1) hält jedoch mit der Gruppe mit.

Was ist also der Unterschied zwischen dem NASDAQ Banking Index und dem NYSE Financial Index? Ich

glaube, dass der NASDAQ Banks Index die kleineren regionalen Banken abbildet, die lokale Einzelhandelsunternehmen und Verbraucher bedienen, während der NYSE Financial Index die Wall Street selbst abbildet.

### Major Market Indexes' Bear's Eye View Values

INDEX	8/Dec/25	9/Dec/25	10/Dec/25	11/Dec/25	12/Dec/25
1 NYSE FINAN	-0.50%	-0.75%	0.00%	0.00%	-0.06%
2 DJ 65	-0.53%	-0.90%	0.00%	0.00%	-0.45%
3 NYSE COMP	-0.61%	-0.83%	0.00%	0.00%	-0.50%
4 DJ INDU	-1.07%	-1.44%	-0.41%	0.00%	-0.51%
5 RUSSELL VALUE	-0.65%	-0.88%	0.00%	0.00%	-0.52%
6 RUSSELL MIDCAP	-1.05%	-1.25%	0.00%	0.00%	-1.06%
7 S&P 500	-0.64%	-0.73%	-0.06%	0.00%	-1.07%
8 Phil XAU	-5.56%	-2.22%	-0.82%	0.00%	-1.07%
9 RUSSELL 1K	-0.66%	-0.76%	-0.03%	0.00%	-1.08%
10 RUSSELL 3K	-0.60%	-0.69%	0.00%	0.00%	-1.10%
11 WILSHIRE 5K	-0.62%	-0.71%	0.00%	0.00%	-1.11%
12 DJ TRAN	-3.47%	-3.94%	-1.39%	-0.70%	-1.41%
13 RUSSELL 2K	-0.40%	-0.19%	0.00%	0.00%	-1.51%
14 * Average / BEV *	-3.20%	-3.09%	-2.27%	-2.01%	-2.78%
15 NASDAQ COMP	-1.72%	-1.59%	-1.27%	-1.52%	-3.19%
16 NASDAQ 100	-1.88%	-1.73%	-1.31%	-1.66%	-3.53%
17 NASDAQ INDU	-5.10%	-4.81%	-4.22%	-3.84%	-3.85%
18 RUSSELL GROWTH	-2.73%	-2.71%	-2.51%	-2.61%	-4.15%
19 NASDAQ INSUR	-11.07%	-10.43%	-10.64%	-8.70%	-8.14%
20 DJ UTIL	-9.15%	-9.21%	-9.42%	-8.60%	-8.39%
21 NASDAQ BANKS	-15.99%	-16.10%	-13.22%	-12.55%	-12.93%

BEV Values are Percent Declines from Last All -Time Highs

Performance From Three Weeks Ago

This Week's Performance

### Major Market Indexes' Performances

5-Nov-21                  to                  21-Nov-25

	Index	BEV	Gains / Loss
1	Gold Bullion	-6.68%	123.66%
2	XAU: Gold Mining	-13.73%	111.88%
3	Silver Bullion	-6.10%	107.17%
4	RUSSELL Growth	-6.98%	49.92%
5	NASDAQ 100	-7.20%	48.17%
6	S&P 500	-4.18%	40.56%
7	NASDAQ Composite	-7.03%	39.45%
8	RUSSELL 1000	-4.28%	36.67%
9	WILSHIRE 5K	-4.33%	34.59%
10	RUSSELL 3000	-4.33%	34.11%
11	NASDAQ Insurance	-9.83%	29.70%
12	NYSE Financial	-3.30%	28.85%
13	DOW JONES INDU	-4.16%	27.30%
14	NYSE Composite	-2.89%	22.82%
15	RUSSELL Value	-2.48%	21.43%
16	DOW JONES UTILS	-5.27%	20.48%
17	DOW JONES 65	-3.42%	17.49%
18	RUSSELL Midcap	-4.41%	10.21%
19	NASDAQ INDU	-8.28%	-1.06%
20	RUSSELL 2000	-5.99%	-2.77%
21	DOW JONES TRANS	-9.80%	-4.93%
22	NASDAQ Banks	-19.80%	-15.60%

### Major Market Indexes' Performances

5-Nov-21                  to                  12-Dec-25

	Index	BEV	Gains / Loss
1	Silver Bullion	-2.61%	156.55%
2	XAU: Gold Mining	-1.07%	151.86%
3	Gold Bullion	-1.33%	136.49%
4	RUSSELL Growth	-4.15%	54.49%
5	NASDAQ 100	-3.53%	54.02%
6	S&P 500	-1.07%	45.34%
7	NASDAQ Composite	-3.19%	45.23%
8	RUSSELL 1000	-1.08%	41.55%
9	WILSHIRE 5K	-1.11%	39.58%
10	RUSSELL 3000	-1.10%	39.13%
11	NYSE Financial	-0.06%	36.43%
12	DOW JONES INDU	-0.51%	33.39%
13	NASDAQ Insurance	-8.14%	32.12%
14	NYSE Composite	-0.50%	27.62%
15	RUSSELL Value	-0.52%	26.49%
16	DOW JONES 65	-0.45%	23.05%
17	DOW JONES UTILS	-8.39%	16.51%
18	RUSSELL Midcap	-1.06%	15.21%
19	RUSSELL 2000	-1.51%	4.69%
20	DOW JONES TRANS	-1.41%	3.92%
21	NASDAQ INDU	-3.85%	3.73%
22	NASDAQ Banks	-12.93%	-8.37%

Source Barron's Graphic by Mark J. Lundein

Source Barron's Graphic by Mark J. Lundein

In der Performance-Tabelle der letzten Woche (rechts oben) stieg Silber (Nr. 1) gegenüber Ende November um 50%, während XAU (Nr. 2) um 40% zulegte. Gold selbst stieg in den letzten drei Wochen um etwa 20%. Die wichtigsten Marktindizes in dieser Tabelle steigen ebenfalls, erreichen jedoch nicht die Gewinne, die die alten monetären Metalle und ihre Bergbauunternehmen erzielt haben.

Ich glaube, dafür gibt es einen guten Grund. Seit August 1971, als der Dollar von seiner Goldbindung von 35 Dollar abgekoppelt wurde, hat Silber, eines der alten monetären Metalle, wie unten zu sehen ist, in den letzten 54 Jahren nicht nur gegenüber dem Aktienmarkt, sondern auch gegenüber einer einfachen Dose Bohnen, die im Supermarkt verkauft wird, eine unterdurchschnittliche Performance erzielt.

Seit Ende 2023 hat sich dies geändert, und ich gehe davon aus, dass dieser erstaunliche Anstieg noch lange nicht zu Ende ist. Wie bei Gold und dem XAU könnte man nach den erstaunlichen Kursanstiegen der letzten zwei Jahre meinen, dass alle Edelmetallanlagen eine Preiskorrektur, einen Rückgang von 20% bis 30% gegenüber dem aktuellen Niveau, erfahren würden.

Und das könnte auch passieren. Aber ich wäre nicht überrascht, wenn dieser erstaunliche Anstieg des Silberpreises noch eine ganze Weile ohne Korrektur anhalten würde, da Silber seit Januar 1980 nicht nur einen, sondern zwei tiefgreifende Bärenmärkte durchlaufen hat, wie aus den folgenden Charts hervorgeht.



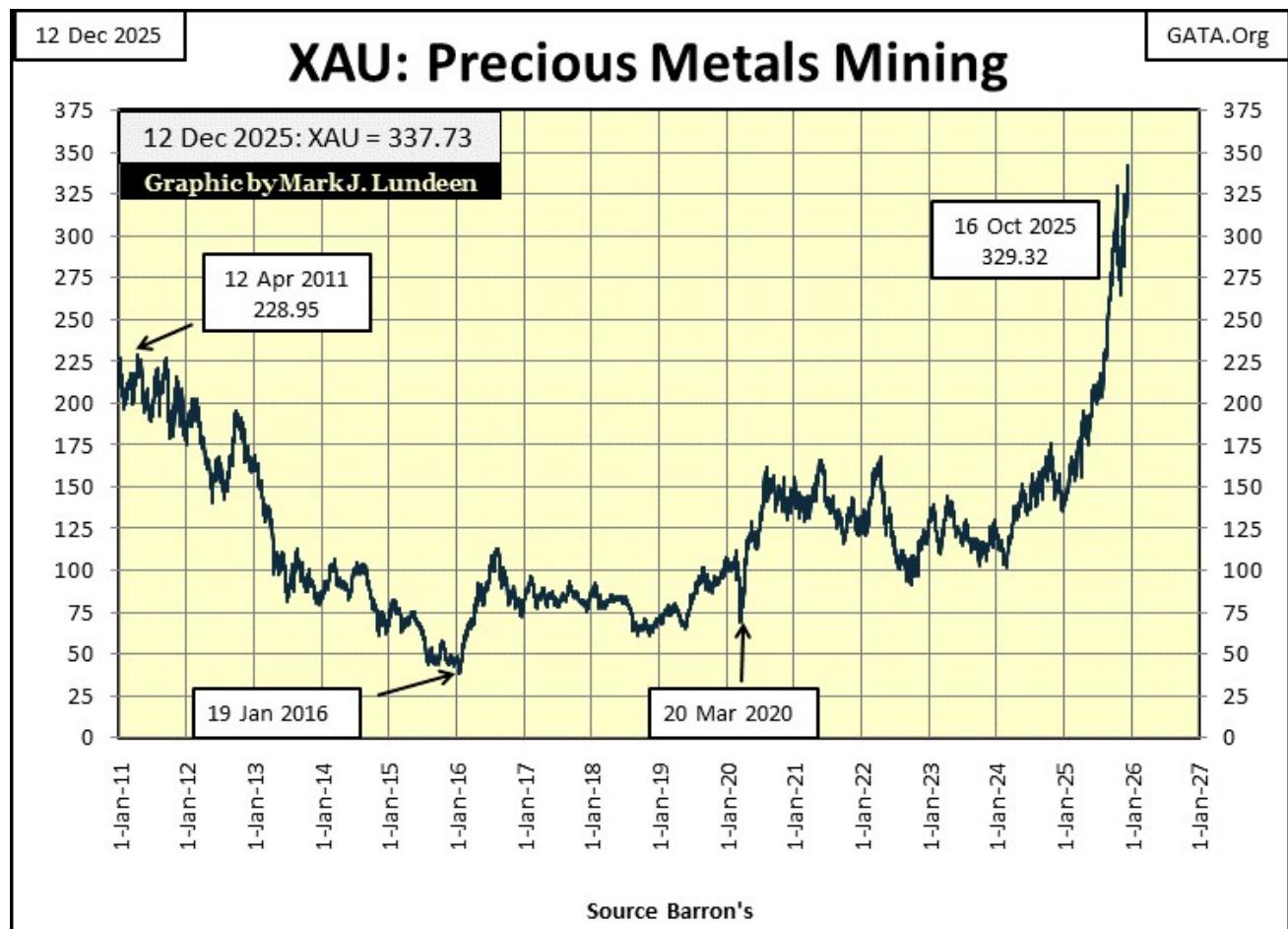
Wie stark die Bärenmärkte für Silber seit den Höchstständen im Januar 1980 waren, zeigt der obige BEV-Chart. Der Bärenmarkt für Silber von 1980 bis 2001 verzeichnete Tiefststände, die tiefer waren als die des Dow Jones während der depressiven 1930er Jahre, mit einem Marktrückgang von über 90%.

Nach den Höchstständen im April 2011, die nicht über die Höchststände vom Januar 1980 hinausgingen, erlebte Silber einen Bärenmarkt mit Einbrüchen von mehr als 70%. Diese schrecklichen Bärenmärkte haben Silber zu einer verhassten Anlage gemacht, von der die Öffentlichkeit glaubt, dass man mit ihr nur Geld verlieren kann.

Nach all den oben beschriebenen Jahrzehnten der Marktprobleme für Silber von 1980 bis heute ist es leicht zu verstehen, dass Silber als Anlage für die meisten Anleger, seien es professionelle Geldmanager oder Privatanleger, zu einer Farce geworden ist. Das bedeutet, dass das Potenzial für die Investitionsnachfrage nach Silber enorm ist, da die Menschen schließlich erkennen, was Silber im Jahr 2025 ist: ein enorm unterbewerteter Vermögenswert, den sie nicht besitzen, aber eines Tages unbedingt haben wollen.

Ich wage hier keine Prognose, da ich mich damit meistens irre. Aber sollte Silber auf über 200 Dollar je Unze steigen, bevor es zu einer angemessenen Preiskorrektur kommt, also einem Preisrückgang um 20% bis 30%, wäre ich nicht überrascht.

Wie Silber litt auch der XAU nach seinen Höchstständen im April 2011 unter einem enormen Bärenmarkt und fiel bis zu seinem Tiefpunkt im Januar 2016 um 83%. Aber die Gold- und Silberminenunternehmen im XAU haben neue Allzeithöchs erreicht, ohne dass die Öffentlichkeit sich der unten dargestellten erstaunlichen Entwicklung bewusst ist.



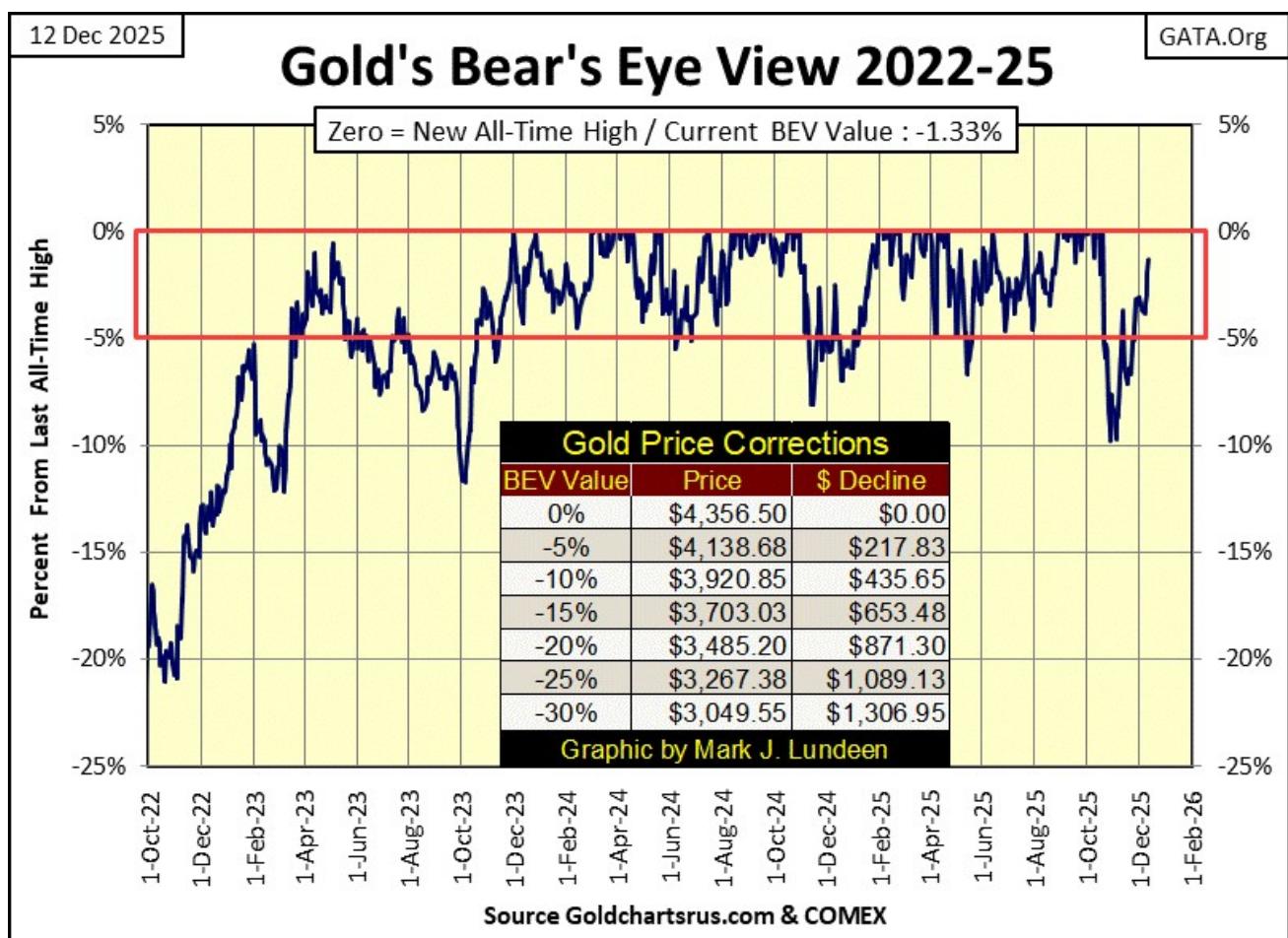
So bedeutend der jüngste Anstieg des Silberpreises auch gewesen sein mag, seit 1969 hat er gegenüber Gold deutlich unterdurchschnittlich abgeschnitten, wie unten zu sehen ist. Das war jedoch während des Bullenmarktes für Edelmetalle von 1969 bis 1980 nicht der Fall, als die Gewinne bei Silber auf ihrem

Höchststand im Januar 1980 die Gewinne bei Gold bei weitem übertrafen.

Wird sich das bei diesem Anstieg wiederholen? Ich denke schon. Schauen wir uns einmal an, wie hoch der Silberpreis sein müsste, damit er sich um das 100-Fache erhöht und Silber im untenstehenden Chart mit Gold gleichzieht: 185 Dollar je Unze. Das wäre ein Anstieg von 198% gegenüber dem Schlusskurs von Silber in dieser Woche. Kann Silber das wirklich schaffen? Ich denke schon, und noch viel mehr.



Hier ist der BEV-Chart für Gold. Im November fiel Gold unter die Punktzahl, prallte jedoch von seiner BEV-10%-Linie ab. Jetzt, im Dezember, befindet sich Gold wieder in einer guten Position. Wir sollten also erneut davon ausgehen, dass Gold bald neue Allzeithöchs oder BEV-Nullpunkte in seinem untenstehenden BEV-Chart erreichen wird. Gold schloss letzte Woche nur 1,33% unter seinem letzten Allzeithoch, eine Lücke, die leicht geschlossen werden könnte, sollte Gold diese Woche einen guten Tag haben.



Gold sieht in der untenstehenden Stufensummentabelle für uns Bullen gut aus. Seit dem 7. November hat Gold mehr tägliche Anstiege als Rückgänge verzeichnet, und sein Preis hat von diesen überwältigenden täglichen Anstiegen profitiert und ist um 297 Dollar oder 7,4% gestiegen. Ich drücke die Daumen, dass wir diese Woche ein paar neue blaue BEV-Nullen in der untenstehenden Stufensummentabelle für Gold sehen werden.

**Gold's Step Sum & 15 Count**

Day	Date	Price	BEV	Step	Step Sum		Volatility	
					Daily	Filtered		
25	7-Nov-25	\$4,001.13	-8.16%	1	366	-5	0	0.93%
24	10-Nov-25	\$4,117.20	-5.49%	1	367	-5	0	0.94%
23	11-Nov-25	\$4,129.41	-5.21%	1	368	-3	0	0.94%
22	12-Nov-25	\$4,195.27	-3.70%	1	369	-1	0	0.94%
21	13-Nov-25	<b>\$4,171.08</b>	-4.26%	-1	368	-3	0	0.94%
20	14-Nov-25	\$4,080.84	-6.33%	-1	367	-3	0	0.95%
19	17-Nov-25	\$4,045.85	-7.13%	-1	366	-3	0	0.95%
18	18-Nov-25	\$4,067.65	-6.63%	1	367	-1	0	0.95%
17	19-Nov-25	\$4,077.90	-6.40%	1	368	1	0	0.95%
16	20-Nov-25	<b>\$4,077.39</b>	-6.41%	-1	367	-1	0	0.94%
15	21-Nov-25	\$4,065.45	-6.68%	-1	366	-1	0	0.94%
14	24-Nov-25	\$4,134.75	-5.09%	1	367	1	0	0.94%
13	25-Nov-25	\$4,135.47	-5.07%	1	368	3	0	0.94%
12	26-Nov-25	\$4,163.94	-4.42%	1	369	3	0	0.95%
11	28-Nov-25	\$4,219.23	-3.15%	1	370	5	0	0.95%
10	1-Dec-25	\$4,222.99	-3.06%	1	371	5	0	0.94%
9	2-Dec-25	<b>\$4,207.51</b>	-3.42%	-1	370	3	0	0.93%
8	3-Dec-25	\$4,206.80	-3.44%	-1	369	1	0	0.93%
7	4-Dec-25	\$4,207.97	-3.41%	1	370	1	0	0.93%
6	5-Dec-25	<b>\$4,194.27</b>	-3.72%	-1	369	1	0	0.93%
5	8-Dec-25	\$4,190.49	-3.81%	-1	368	1	0	0.93%
4	9-Dec-25	\$4,209.28	-3.38%	1	369	3	0	0.93%
3	10-Dec-25	\$4,228.66	-2.93%	1	370	3	0	0.93%
2	11-Dec-25	\$4,274.40	-1.88%	1	371	3	0	0.93%
1	12-Dec-25	\$4,298.60	-1.33%	1	372	5	0	0.93%

Since November 7th Gold is Up 7.43%

Graphic by Mark J. Lundein

**Dow Jones' Step Sum & 15 Count**

Date	Price	BEV	Step	Step Sum		Volatility	
				Daily	Filtered		
7-Nov-25	46,987.10	-1.51%	-1	1669	1	0	0.70%
10-Nov-25	47,368.54	-0.71%	1	1670	1	0	0.70%
11-Nov-25	47,929.83	0.00%	1	1671	1	0	0.70%
12-Nov-25	48,255.07	0.00%	1	1672	3	0	0.71%
13-Nov-25	47,458.29	-1.65%	-1	1671	1	0	0.71%
14-Nov-25	47,172.24	-2.24%	-1	1670	-1	0	0.71%
17-Nov-25	46,590.49	-3.45%	-1	1669	-3	0	0.72%
18-Nov-25	46,091.68	-4.48%	-1	1668	-5	0	0.72%
19-Nov-25	46,138.77	-4.39%	1	1669	-3	0	0.72%
20-Nov-25	45,752.26	-5.19%	-1	1668	-3	0	0.72%
21-Nov-25	46,245.56	-4.16%	1	1669	-3	0	0.72%
24-Nov-25	46,448.27	-3.74%	1	1670	-1	0	0.72%
25-Nov-25	47,112.14	-2.37%	1	1671	1	0	0.73%
26-Nov-25	47,427.12	-1.72%	1	1672	1	0	0.73%
28-Nov-25	47,716.42	-1.12%	1	1673	3	0	0.73%
1-Dec-25	47,289.33	-2.00%	-1	1672	3	0	0.73%
2-Dec-25	47,474.46	-1.62%	1	1673	3	0	0.73%
3-Dec-25	47,409.96	-1.75%	-1	1672	1	0	0.73%
4-Dec-25	47,850.94	-0.84%	1	1673	1	0	0.73%
5-Dec-25	47,954.99	-0.62%	1	1674	3	0	0.73%
8-Dec-25	47,739.32	-1.07%	-1	1673	3	0	0.72%
9-Dec-25	47,560.81	-1.44%	-1	1672	3	0	0.73%
10-Dec-25	48,057.87	-0.41%	1	1673	5	0	0.73%
11-Dec-25	48,704.01	0.00%	1	1674	5	0	0.73%
12-Dec-25	48,457.56	-0.51%	-1	1673	5	0	0.73%

Since November 7th Dow Jones is Up 3.13%

Graphic By Mark J. Lundein

Apropos blaue BEV-Nullen: Der Dow Jones erreichte am letzten Donnerstag bei Börsenschluss einen neuen Höchststand in seiner Stufensummentabelle oben, seinen 73. neuen Allzeithoch seit dem Dow Jones im November 2023 in die Wertungsposition kam. Wie Gold schloss auch der Dow Jones letzte Woche mit einem 15-Count von +5, einem neutralen Count, knapp unterhalb der Überkaufzone mit einem +7, siehe Tabelle unten.

Dow Jones 15 Count's Legion & Freq Distribution				
15 Count	Day's Closing		Daily Frequency	% Days
	Advancing	Declining		
15	15	0	0	0.00%
13	14	1	8	0.06%
11	13	2	58	0.42%
9	12	3	276	2.00%
7	11	4	762	5.52%
5	10	5	1608	11.65%
3	9	6	2479	17.97%
1	8	7	2896	20.99%
-1	7	8	2523	18.28%
-3	6	9	1838	13.32%
-5	5	10	874	6.33%
-7	4	11	359	2.60%
-9	3	12	116	0.84%
-11	2	13	18	0.13%
-13	1	14	0	0.00%
-15	0	15	0	0.00%
Total Days Since 31 Dec 1970			13,815	100%
Over Bought: +15 to +7 / 8.00% of Total Days				
Neutral: +5 to -5 / 88.54% of Total Days				
Over Sold: -7 to -15 / 3.57% of Total Days				
Graphic by Mark J. Lundein				

Wir könnten diese Woche einen Anstieg der täglichen Kursverluste bei Gold und dem Dow Jones erleben, was für beide Märkte eine bullische technische Entwicklung bedeuten würde. Das Besondere an einem Anstieg der täglichen Kursverluste während eines Bullenmarktes ist, dass die Marktbewertungen trotz dieser Verluste steigen können. Schauen Sie sich den Dow Jones der letzten Woche an: Er verzeichnete nur zwei Tagesgewinne, stieg aber dennoch um 503 Punkte gegenüber dem Schlusskurs der vorletzten Woche.

© Mark J. Lundein

Dieser Artikel wurde am 14.12.2025 auf [www.gold-eagle.com](http://www.gold-eagle.com) veröffentlicht und exklusiv für GoldSeiten

*übersetzt.*

---

Dieser Artikel stammt von [GoldSeiten.de](#)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.goldseiten.de/artikel/682417-Der-Edelmetallbullenmarkt-geht-weiter.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

---

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!  
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinen](#).